

AGB Website- und E-Mail-Hosting

Stand 03/2018

das Team Agentur für Marketing GmbH

Budenheimer Weg 67

55262 Heidesheim

(nachfolgend „das Team“ genannt)

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) das Team überlässt dem Auftraggeber die vereinbarten Hostingpakete je nach Buchung des Auftraggebers im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen.

(2) das Team wird die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet verschaffen, gewähren und aufrechterhalten, damit die auf dem Server vom Auftraggeber vertragsgemäß abgelegten Daten auf Anfrage von außen stehenden Rechnern im Internet jederzeit und störungsfrei rund um die Uhr weltweit abrufbar sind. das Team übernimmt keine Verantwortung für den Erfolg des jeweiligen Zugangs zu der Website, soweit nicht ausschließlich das von das Team betriebene Netz einschließlich der Schnittstellen zu Netzen Dritter benutzt wird.

(3) das Team stellt ebenso E-Mail-Adressen sowie Postfächer im Rahmen der gebuchten Leistungen der Hostingpakete dem Auftraggeber zur Verfügung.

(4) das Team leistet keine Rechtsberatung. Der Auftraggeber hat für die Rechtskonformität seiner Online-Aktivitäten selbst Sorge zu tragen.

§ 2 Verfügbarkeit des Servers

(1) Der Webserver ist durchgehend 24 Stunden, sieben Tage die Woche einsatzfähig mit einer Verfügbarkeit von 98 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von das Team liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Sofern für das Team absehbar ist, dass Ausfallzeiten für Wartung und Software-Updates länger als drei Stunden dauern, wird das Team dies dem Auftraggeber mindestens drei Tage vor Beginn der jeweiligen Arbeiten mitteilen.

§ 3 Vereinbarung für E-Mail Dienste

(1) Der Auftraggeber hat in seinen E-Mail-Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. das Team behält sich das Recht vor, für den Auftraggeber eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Hostingpaketen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Weiterhin ist das Team berechtigt, die Größe eingehender und ausgehender Nachrichten zu begrenzen.



(2) Die Versendung von sog. Spam-Mails ist untersagt. Hierunter fällt insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Auftraggeber ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen und die hierfür geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

(3) Versendet der Auftraggeber Spam-Mails (absichtlich oder unabsichtlich) im Sinne des vorstehenden Absatzes, kann das Team die betreffenden Postfächer des Auftraggebers vorübergehend sperren.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung und Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrechte, Marken- und sonstige Kennzeichnungsrechte oder Persönlichkeitsrechte verstößt. Ein Verstoß des Auftraggebers gegen die genannten Verpflichtungen berechtigt das Team zur außerordentlichen Kündigung.

(2) Der Auftraggeber sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, das Team jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Kontaktdaten sowie der sonstigen, für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten zu unterrichten.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und alle gesetzlichen Belange zu erfüllen.

§ 5 Vorübergehende Sperrung

(1) das Team ist berechtigt, die Anbindung der Website zum Internet vorübergehend zu unterbrechen (Sperrung der Website), falls ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte der Website iSv. § 4 Abs. 1 dieser Vereinbarung vorliegt, aufgrund einer Abmahnung des vermeintlich Verletzten oder Ermittlungen staatlicher Behörden, es sei denn, die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet.

§ 6 Vergütung & Zahlungsbedingungen

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, an das Team die vereinbarten Hostinggebühren zzgl. des jeweils gültigen Mehrwertsteuersatzes zu zahlen. das Team wird dem Auftraggeber die vertraglich geschuldete Vergütung in einer Rechnung berechnen. Die Zahlungsweise ist per SEPA-Lastschriftmandat festgelegt und wird quartalsweise abgebucht. Bei Zahlung per Rechnung ist der Rechnungsbetrag komplett und innerhalb von 10 Tagen zu zahlen.



(2) Ohne Pflegevereinbarung zur Webseite leistet der Auftragnehmer nur kostenpflichtigen Support. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den anfallenden Aufwand nach Rechnungstellung zu vergüten.

(3) Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen werden Verzugszinsen in Höhe von 4 % zzgl. MwSt. über dem gültigen Diskontsatz der Bundesbank sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 € zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Die Bank ist sodann von der Durchführung des Lastschriftverfahrens entbunden. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen.

§ 7 Vertragsdauer und Kündigung

(1) Der Vertrag wird unbefristet geschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Monatsende.

(2) Das Recht jeder Vertragspartei, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich und fristlos zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für das Team insbesondere in jedem Fall vor, in dem

(a) der Auftraggeber für zwei aufeinander folgende Termine mit der Entrichtung der vereinbarten Vergütung im Verzug ist oder der Auftraggeber in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Vergütung in Höhe eines Betrags in Verzug gekommen ist, welcher der Vergütung für zwei Monate entspricht;

(b) der Auftraggeber zahlungsunfähig ist oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet ist oder mangels Masse der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens abgewiesen worden ist; nach Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftraggeber darf das Team jedoch nicht wegen eines Verzugs mit der Entrichtung der Vergütung, der in der Zeit vor dem Eröffnungsantrag eingetreten ist, oder wegen einer Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Auftraggebers kündigen;

(c) der Auftraggeber gegen wesentliche vertragliche Pflichten verstößt, insbesondere die vertragliche Pflicht, bei der Nutzung der vertraglichen Leistungen von das Team geltendes Recht zu beachten, und diesen Verstoß auch nach Abmahnung oder Benachrichtigung über die Sperrung der Inhalte durch das Team nicht unverzüglich abstellt.

(3) Mit Beendigung des Vertrages hat der Auftraggeber gegen das Team einen Anspruch auf Herausgabe der Website gegen Aufwandsentschädigung.

§ 8 Datenschutz

(1) das Team erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen



der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

(2) das Team speichert nach Herausgabe von Kennwörtern diese nicht. Der Auftraggeber ist verpflichtet dieses an einem sicheren Ort, für Dritte nicht zugänglich aufzubewahren.

(3) Alle von das Team eingerichteten Websites verwenden Piwik oder Google Analytics, eine Open-Source-Software zur statistischen Auswertung der Nutzerzugriffe. Die Programme verwenden sog. "Cookies", Textdateien, die auf dem Computer der Nutzer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch die Nutzer ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieses Angebotes werden auf von das Team betriebenen Servern in Deutschland gespeichert. Die IP-Adresse wird sofort nach der Verarbeitung und vor deren Speicherung anonymisiert.

§ 9 Mängelhaftung, sonstige Leistungsstörung, Sicherheits-Updates

(1) Bei der Überlassung des Speicherplatzes auf dem Webserver schließt das Team jegliche verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel des Webserver aus. Spätere Einwendungen wegen offener oder verdeckter Mängel sind damit ausgeschlossen.

(2) Bei der Nutzung des Webmailers liegen die E-Mails dauerhaft in diesem System. Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet, die dort abgelegten Daten regelmäßig zu sichern. Für abhanden gekommene E-Mails übernimmt das Team keine Haftung.

(3) Der Hostingpartner der Agentur erstellt von allen Daten auf den Servern tagesaktuelle Sicherungskopien. Im Falle eines Datenverlustes wird das Team die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server hochladen und Konfigurationen wiederherstellen. Datenverluste können daher mit einer Zeitverzögerung von 24 h entstehen.

(4) das Team setzt für Webseiten marktübliche Content Management- und eCommerce-Systeme und Templates ein. Diese Systeme sind von Herstellerseite gelegentlichen Sicherheits-Updates ausgesetzt. Der Kunde entscheidet, ob er die Sicherheits-Updates nutzen möchte. Die dadurch entstehenden Kosten, hat der Kunde zu tragen.

§ 10 Gültigkeit der AGB

Die AGB sind in der jeweils unter www.dasteam.de/agb veröffentlichten Form gültig. Änderungen werden dem Auftraggeber schriftlich zur Kenntnis gebracht.

